



Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

*per aspera ad astra*

*University of Applied Police Science*

**Clauss-Siegfried Grommek**

**Führungswissenschaft**

**- Aspekte und Impulse zeitgemäßen Führens -**

**Rothenburger Beiträge**  
**Polizeiwissenschaftliche Schriftenreihe**

**Band 66**

Rothenburg/Oberlausitz 2014

ISBN 978-3-938015-45-2

**Clauss-Siegfried Grommek**

**Führungswissenschaft**

**- Aspekte und Impulse zeitgemäßen Führens -**

**EIGENVERLAG DER HOCHSCHULE DER SÄCHSISCHEN POLIZEI (FH)  
ROTHENBURG/OBERLAUSITZ 2014**

**Clauss-Siegfried Grommek**

**Führungswissenschaft**

**- Aspekte und Impulse zeitgemäßen Führens -**

**Eigenverlag der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)  
Rothenburg/Oberlausitz 2014**

**Herausgeber ist der Beirat der Schriftenreihe  
der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)  
in Rothenburg/OL**

Mitglieder des Beirates:

KD Axel Teichmann, Prof. Dr. Karlhans Liebl, Prof. Dr. Dieter Müller,  
Ass. jur. Paul Senghaus, Prof. Dr. habil. Anton Sterbling, Dr. Dirk Dalberg,  
Prof. Dr. Eberhard Kühne (Vorsitzender), Ltd. PD a.D. C.-Siegfried Grommek

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Rektor/Prorektor  
der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

**Führungswissenschaft – Aspekte und Impulse zeitgemäßen Führens –**  
Clauss-Siegfried Grommek. Rothenburg/OL: Hochschule der Sächsischen  
Polizei (FH), 2014. (Rothenburger Beiträge; 66)

ISBN 978-3-938015-45-2  
ISSN 1439-393X

EIGENVERLAG DER HOCHSCHULE DER SÄCHSISCHEN POLIZEI (FH)

- ROTHENBURG/OL -

Copyright ©: Bei den Autoren der einzelnen Beiträge.

Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck oder die  
Vervielfältigung des Werkes insgesamt oder in Auszügen ist nur  
mit der Zustimmung der Verfasser gestattet.

## Leitmotiv: Führung

**Wenn deine Taten andere dazu anregen, mehr zu träumen, mehr zu lernen und mehr aus sich zu machen, dann bist du ein Führer.**

(John Adams)

*Führung ist eines der meist behandelten Themen in der Betriebswirtschaft und in den Sozialwissenschaften. Der Begriff beschreibt den Versuch, steuernd und richtungsweisend auf das Verhalten von sich selbst und von anderen Menschen einzuwirken, um eine Zielvorstellung zu verwirklichen. Das ist allgemein formuliert, meint aber ein sehr komplexes Geschehen:  
Wer führt wen? Warum? Wie? Der heutige Spruchautor zeigt uns einen Weg, der unabhängig von der Beantwortung dieser Fragen beschritten werden kann:  
Wir tun, was wir für richtig halten. Wir leben nach Prinzipien, die unsere Taten gelingen und unser Tun nachahmenswert erscheinen lassen. Wir inspirieren durch unser Beispiel. Das alles funktioniert ohne Gewalt, ohne Drohung, ohne Befehl. Wenn unser Leben dazu beiträgt, andere Menschen zu motivieren, das Beste aus sich zu machen, dann sind wir in den Fußstapfen großer Menschen unterwegs.*

John Adams, der zweiter Präsident der USA wurde, arbeitete gemeinsam mit Thomas Jefferson, Benjamin Franklin und anderen am Entwurf *Unabhängigkeitserklärung*, deren erste Zeilen erstmals die allgemeinen Menschenrechte postulierten.

## **Inhaltsverzeichnis**

- 1. Vorwort zum Band Führungswissenschaft** Seite 1  
- Aspekte und Impulse zeitgemäßen Führens -
- 2. Führungswissenschaft** Seite 7  
- Begriffsinhalt, Diskussion, Entwicklung -
- 3. Führungskraft, Führungspersönlichkeit und Fortbildung** Seite 19  
- Begriffsdefinitionen, Inhalte und Bedeutung von Seminaren für den Führungsvorgang -
- 4. Ansprüche an eine zeitgemäße Führung** Seite 37  
- Führungswissenschaftliche Merkmale und Ziele mit taktischer und strategischer Ausrichtung im Sinne wertebezogener Führung -
- 5. Umgang mit Führungsmacht** Seite 53  
- Verantwortung und Vertrauen -
- 6. Zielgerichtete Führung** Seite 65  
- Führungsziel und Zielentwicklung, Zielerreichung und Kontrolle -
- 7. Interaktive Führungsfunktionen** Seite 73  
- Auswahl -
- 8. Die Entscheidungsorientierte Umfeldbewertung (EUB) im Planungsprozess** Seite 75
- 9. Der Aktionsplan (AVPR) zur Führungsfunktion Entscheiden** Seite 81
- 10. Das Kooperative Führen im System interagierender Individuen und Komponenten (KoFiS)** Seite 83
- 11. Plädoyer für das Kooperative Führen im System interagierender Individuen und Komponenten (KoFiS)** Seite 99

- |   |           |
|---|-----------|
| <b>12. Acht „S“ der erfolgreichen Durchführung der Organisationsstrategie</b>   | Seite 127 |
| <b>13. Selbstreflexion und Selbsteinschätzung im Führungsverhalten</b><br>- Eine vergleichende Untersuchung von Selbst- und Fremdeinschätzung von Führungsverhalten unter Beachtung von Wertvorstellungen -   | Seite 147 |
| <b>14. Abbildungen</b>  | Seite 319 |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Betrieb als zielorientiertes Handlungssystem</li> <li>2. Führen heißt Einfluss nehmen</li> <li>3. Entstehung von Führung - Führungsgrundlagen</li> <li>4. Führen bedeutet</li> <li>5. 3-D-Modell mit Effizienz</li> <li>6. Das Regelkreismodell</li> <li>7. Erreichbare Ziele</li> <li>8. Zielorientierte Führung</li> <li>9. Nutzwertanalyse</li> <li>10. Möglichkeit der Gliederung einer EUB, Bl. 1</li> <li>11. Möglichkeit der Gliederung einer EUB, Bl. 2</li> <li>12. Aktionsplan (AVPR)</li> <li>13. Realisieren, Bl. 1</li> <li>14. Realisieren, Bl. 2</li> <li>15. Organisation, Bl. 1</li> <li>16. Organisation, Bl. 2</li> <li>17. Kooperatives Führen im System (KoFiS), Bl. 1</li> <li>18. Kooperatives Führen im System (KoFiS), Bl. 2</li> <li>19. Ziele der Kommunikation</li> <li>20. Kontrolle (Abweichungsanalyse)</li> </ol> |           |
| <b>15. Bisher erschienene Bände der „Rothenburger Beiträge“</b>   |           |